

NEUES JUGENDPROJEKT

Pro Meile

» Spaß haben, die Nacht durchtanzen und einfach nur feiern – dafür steht die Disco-Meile am Bremer Hauptbahnhof. Es gibt auch eine Kehrseite der Medaille: Gewalt und Kriminalität. Einigen Jugendlichen wird der Eintritt in die Disco verwehrt, andere werden Opfer von Überfällen.

Der Bremer Verein für akzeptierende Jugendarbeit (VAJA) möchte jetzt Jugendlichen helfen, die auf der Disco-Meile in Not geraten. Die ehrenamtlichen Helfer und Streetworker sind direkt vor Ort, um zu unterstützen, deeskalierend zu wirken oder einzugreifen, wenn Gewalt oder übermäßiger Alkoholkonsum für Probleme sorgen. Das Projekt "Pro Meile" will allerdings nicht Polizei spielen, sondern lediglich beraten und den Jugendlichen zur Seite stehen. Seine Mitarbeiter werden einerseits auf der Meile unterwegs sein, andererseits aber auch eine feste Anlaufstelle bieten.

Das Projekt ist für drei Monate geplant und startet am 1. September. Helfen kann jeder, der Lust an der Arbeit mit Jugendlichen hat, über 24 Jahre alt ist und freitags oder samstags von 22 bis 3 Uhr vor Ort sein kann. Wobei jeder natürlich selbst entscheidet, wann und wie oft er erscheint. Infos gibt es unter www.vaja-bremen.de.

har